

CARE ONE Patientenkompass GmbH als Partner für Ihr Krankenhaus

Ein Unternehmen der

VAMED
GRUPPE

Hotel Adlon Kempinski Berlin
13. März 2008

Ausgangssituation

Steigerung der Anforderungen an das Krankenhausmanagement:

- Gesundheitspolitik fordert eine Qualitätssteigerung bei sinkenden Kosten
- Einnahmen sinken / Erlössteigerung wird zusehends schwieriger
- Rechtanspruch des Patienten auf Versorgungsmanagement gem. § 11 Abs. 4 SGB V
- Umsetzung des Expertenstandards „Entlassungsmanagement“

Unterstützende Aspekte für die Erlössicherung:

- Fehlbelegungen minimieren
- Bettenauslastung optimieren
- Einweiserbindung optimieren
- Verweildauer fallbezogen steuern
- Doppeluntersuchungen vermeiden
- Versorgungsnetze entwickeln und nutzen
- ***Koordination und Steuerung von Versorgungsleistungen ist für das Krankenhaus von enormer Bedeutung!***

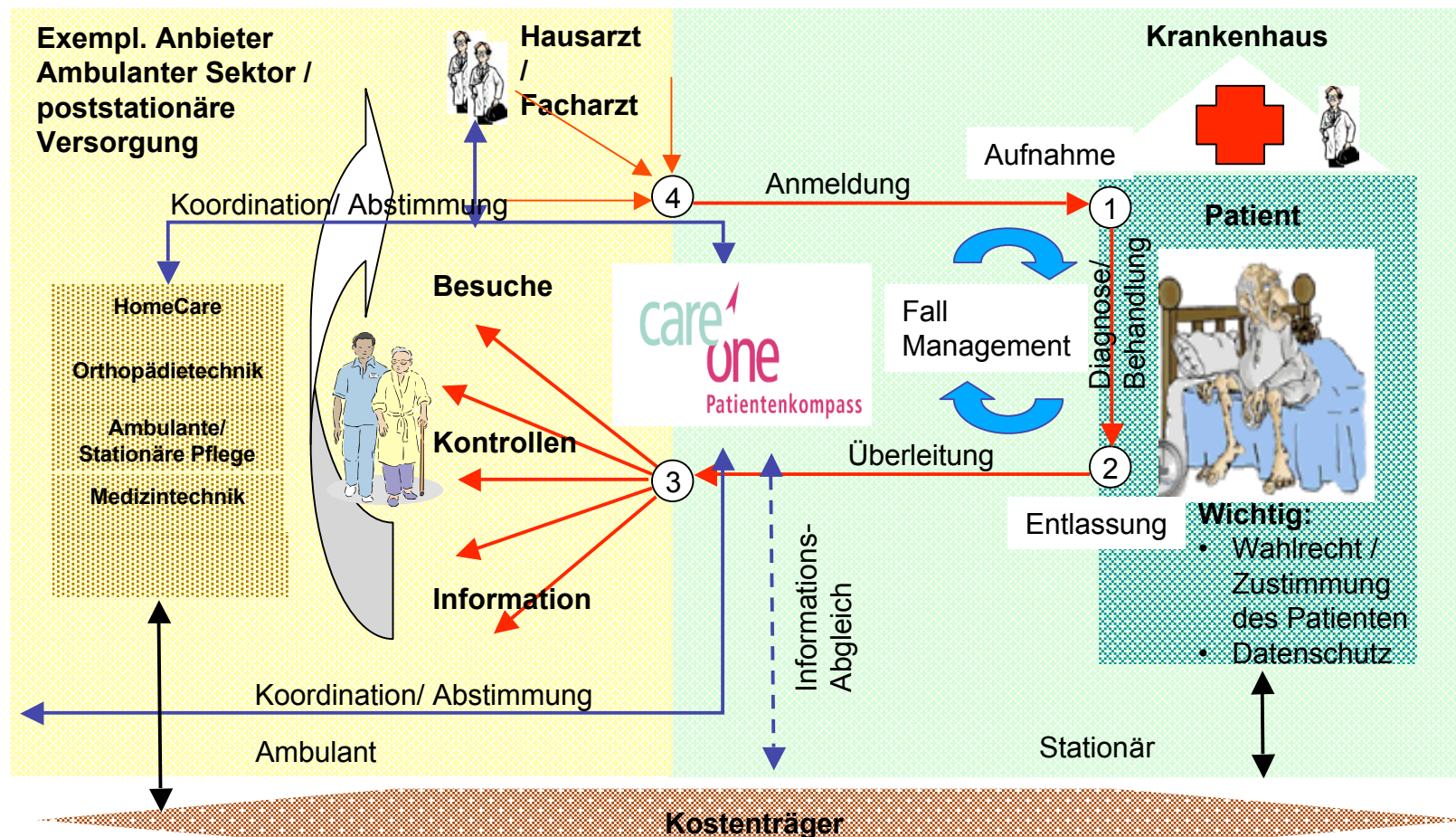
Die Überleitung in den ambulanten Bereich erfolgt heute wenig koordiniert

Zielsetzung

- Koordination über eine neutrale Managementgesellschaft, die die Überleitung des Patienten managt und seine Bedarfe gezielt mit dem passenden Angebot der Nachversorger abstimmt
- Hieraus soll ein professionelles und qualitätsgesichertes Überleitungsmanagement in einer Region entstehen

Ziel ist ein sektorübergreifendes neutrales Überleitungsmanagement

Ansatz: Leistungserbringung des Versorgungsmanagements



Das Fallmanagement erfolgt in Anbindung an den Patientenprozess des KH

Hauptmerkmale der Managementgesellschaft

Neutrale Plattform: mit Kernkompetenz in Überleitungsberatung

Zentraler Ansprechpartner: für Patienten, Netzwerkpartner, Einweiser, Krankenhaus und Kostenträger

Kontinuierliches Patienten Monitoring: durchgängig und sektorenübergreifend

Prozess Transparenz: durch kontinuierliche Kosten- und Leistungsstatistiken

Einheitlicher Fallakte: übergreifendes Qualitätsmanagement und erhöhte Wirtschaftlichkeit durch vorwiegend papierlose Kommunikation

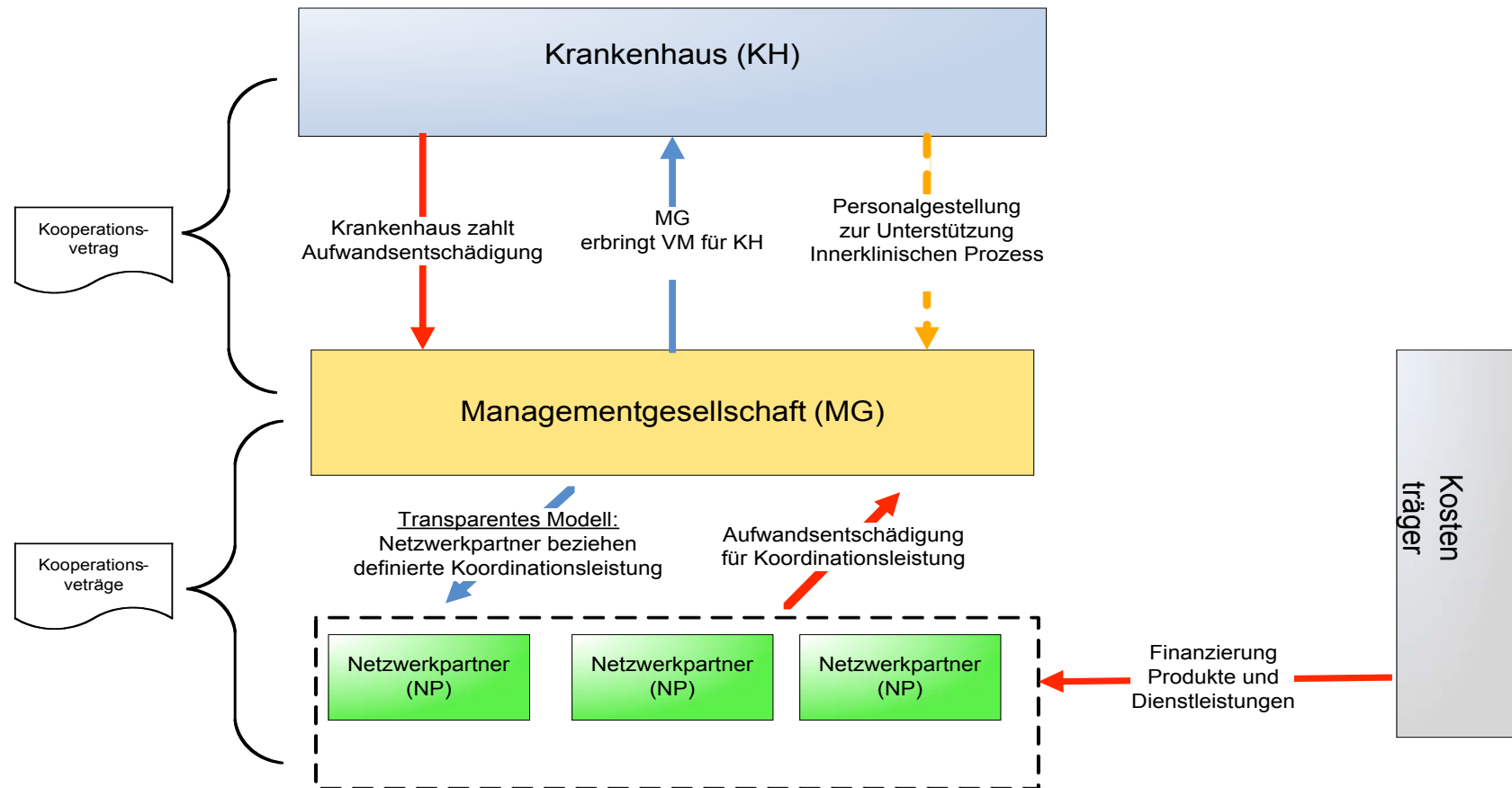
Eine professionelle Plattform mit dem 360°-Blick auf den Patienten

Leistungsangebot der Managementgesellschaft

1. Zentraler Ansprechpartner für das Überleitungsmanagement
2. Fallbezogene Festlegung des Überleitungs- und poststationären Versorgungsziels
3. Planung eines standardisierten Überleitungsprozesses
4. Koordination aller Maßnahmen, Dokumentation und Qualitätssicherung
5. Zusammenarbeit mit den Kostenträgern
6. Zusammenbringen des Therapie-Netzwerkes für den ambulant weiterzubehandelnden Patienten und knüpfen von Kommunikationssträngen
7. Persönliche Kontaktaufnahme mit verantwortlichen Mitarbeitern des Krankenhauses, die in den Therapieprozess involviert sind
8. Maßnahmen zur Ergebniskontrolle bzw. Überprüfung des Prozesses im Ambulantenbereich

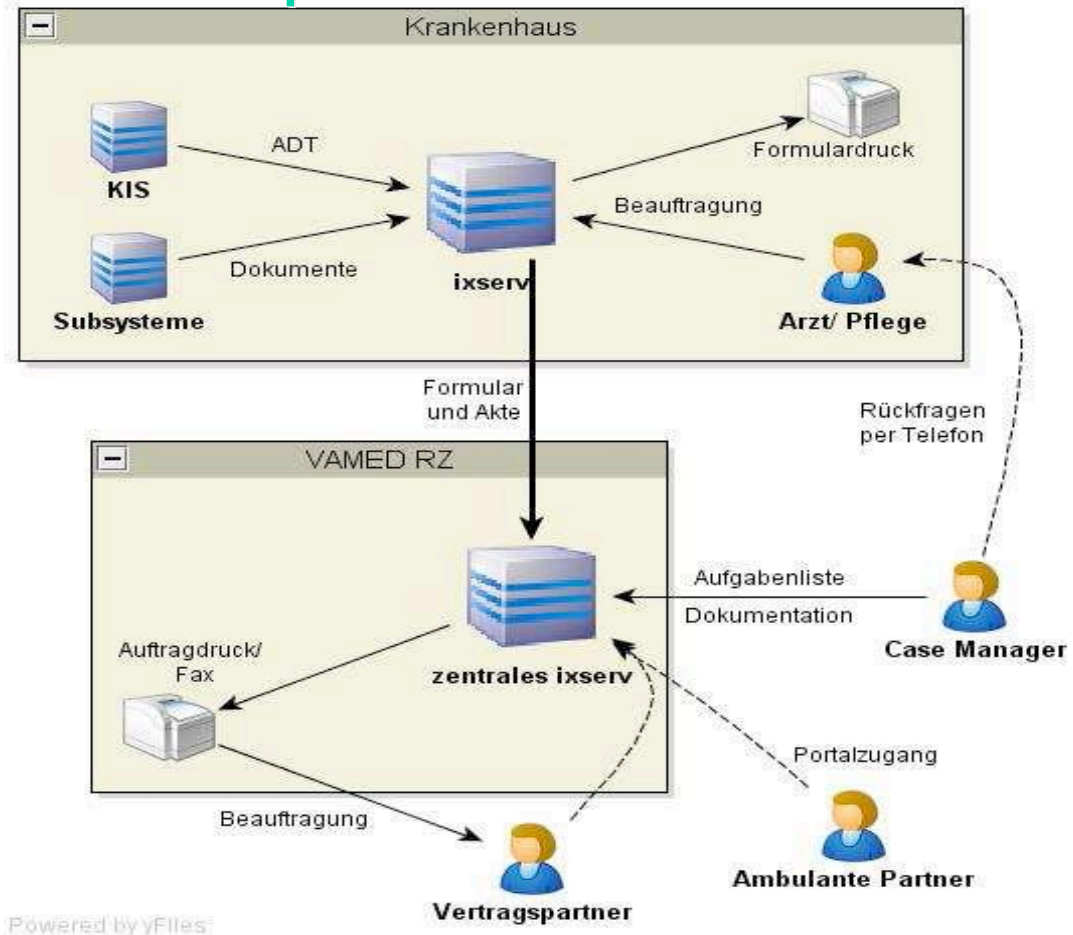
Die Aufgabe besteht in der Koordination aller Beteiligten am Patienten

Umsetzung: Geschäftsmodell der Managementgesellschaft



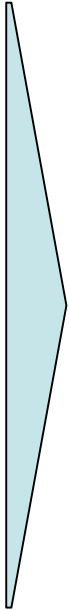
Offenes strategisches Qualitätsnetzwerk gesteuert aus einer Hand

Kommunikationsplattform mit Elektronischer Fallakte



Unsere zentrale Fallakte schafft Transparenz und effiziente Koordination

Aufgaben und Vorteile für das Krankenhaus

- 
- Aktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten
 - Umsetzungsunterstützung auf allen Ebenen
 - interne Prozessabstimmung und Kommunikation
 - Nutzung eines gemeinsamen Datenpools zur Steuerung
- frühzeitige Patienteninformationen an die Netzwerkpartner
 - nahtloser Informationsfluss
 - verbesserte Patientenorientierung als wesentlicher Bestandteil des gesamten Versorgungsmanagements
 - lückenlose Versorgung

Vorteil: optimale wirtschaftliche Planung und Steuerung der Ressourcen

Vorteile für das Krankenhaus I

- Entlastung des KH von Organisations- und Managementleistungen hinsichtlich der Versorgungsprozesse
- Höhere Wirtschaftlichkeit durch Optimierung der Verweildauer, weil abgestimmte Überleitung
- Organisierte Steuerung der Überleitungsprozesse von der stationären in die außerklinische Versorgung gem. § 11 Abs. 4 SGB V / Verpflichtung zum Versorgungsmanagement
- Optimierung der innerklinischen Abläufe in Bezug auf das Versorgungsmanagement (Expertenstandard „Entlassungsmanagement“)
- Kontinuierliche Leistungsdokumentation auf IT-Basis

Vorteile für das Krankenhaus II

- Verbesserung Patientenservice und Image des Hauses
- Überleitungsmanagement minimiert Risiko von Komplikationen / Rückeinweisungen und somit zusätzliche Kosten
- Verbesserung Einweiserbeziehungen durch engere Verzahnung mit den Niedergelassenen
- Verlässlichkeit der Kooperationspartner durch Verpflichtung mittels Kooperationsvertrag (vertraglich definierte Qualitätsanforderungen)
- Reduzierung der Einflüsse externer Leistungserbringer auf den Stationen
- Schaffung integrierter Versorgungsmöglichkeiten

Sicherung einer hochqualitativen Patientenversorgung!

Vorteile für den Kostenträger I

Versorgungsmanagement als Möglichkeit der Integrierten Versorgung

- kontinuierliche Versorgungstransparenz durch elektronische Fallakte
- Minimierung von Versorgungsabbrüchen _ Reduzierung von stationären Rückeinweisungen
- schnellere Patientenmobilisierung _ potentielle Vermeidung von Pflegeeinstufungen/ Heimeinweisungen (geringere Sachmittelkosten)
- durch Pflegedienstbindung kontrollierte Überwachung der Medikamentengabe _ Reduzierung Arzneimittelkosten/Komplikationsrate
- durch Integration niedergelassener Ärzte ergibt sich die Möglichkeit der Integration von Rabattverträgen
- Ausdehnung der Rabattverträge auf z.B. Verbandstoffe
- Wegfall der Wirtschaftlichkeitsprüfung für niedergelassene Ärzte

Vorteile für den Kostenträger II

Versorgungsmanagement als Möglichkeit der Integrierten Versorgung

- Reduzierung der Wartezeit zwischen Krankenhausentlassung und stationärer Reha _ Einsparungen beim Krankengeld
- Vermeidung unnötiger Ressourcen (HKP)
- Integration von DMP-Programmen _ Reduzierung der Schnittstellenproblematik

Erhöhte Zufriedenheit der Versicherten!!!
_ Imageverbesserung der Krankenkasse

Ziel ist ein sektorübergreifendes neutrales Überleitungsmanagement

Diskussion und nächste Schritte...

CARE ONE Patientenkompass GmbH

Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin

Tel: 030 / 84 71 22 77 - 460

Fax: 030 / 84 71 22 77 - 469

E-Mail: info@care-one.net

www.care-one.net

Ansprechpartner:

Thomas Hufenstuhl

Mobil: 0162 / 2380004

E-Mail: thomas.hufenstuhl@care-one.net